

Mit 25'000 Schritten auf den Spuren der Urahnen

Ettiswil | Turnerfahrt wie vor 100 Jahren

Das gab es noch nie: Gegen 80 Vereinsmitglieder an der Turnerfahrt des STV Ettiswil. Und es sollte keine gewöhnliche Fahrt werden - wenn es die überhaupt gibt. Denn schliesslich feiert der Verein heuer seinen 100. Geburtstag und da wurde die Teilnahme am nostalgischen Ausflug schon fast zur Ehrensache.

Also versammelten sich die Frauen und Männer am Samstag, 26. September auf dem Parkplatz beim Ettiswiler Gemeindehaus, dem Ort, wo vor 70 Jahren noch regelmässig die Turnproben abgehalten wurden. In Begleitung von Ross, Wagen, Trommlern, Hornträgern und Vereinsfahnen ging es dem Rotbach entlang, am Gelände des Schlossturnfests vorbei, nach Grosswangen. Als der Ettiswiler Umzug trommelnd und singend durchs Dorf zog, gingen zahlreiche Fenster auf und Vorhänge wurden zur Seite geschoben. Bei der Schulanlage Kalofen hatte der Partnerverein TV Grosswangen ein Apéro bereitgestellt.

Bereits eine Stunde später hiess es: zurück nach Ettiswil und weiter zum Platz des Dialogs am Rot-Wigger-Delta. Dort warf Turn-Fan und alt-Nationalrat Karl Tschuppert erstmals den Grill an. Seinen ausgedienten „Haflinger“ der Schweizer Armee hatte er kurzum zum mobilen Verpflegungsposten umfunktioniert. Und wie vor 100 Jahren sollte das Singen wieder vermehrt gepflegt werden. Also: Liederbücher zücken und los.

Ziel der diesjährigen Turnerfahrt war Nebikon, wo sich offensichtlich auch wieder manch ein Anwohner fragte: „Was ist bloss in die gefahren?“ Jedenfalls wurden die Ettiswiler Turnerinnen und Turner beim Schulhaus vom Partnerverein empfangen. Nach Apéro und Znacht galt es nun noch die Wettbewerbsfrage zu beantworten: „Wie viele Schritte haben die Ettiswiler auf der diesjährigen Turnerfahrt durch fünf Gemeinden gemacht?“